

Sicherheitsdatenblatt

gemäss 91/155/EWG und ISO 11014-1

Druckdatum: 16.01.2003

Seite: 1/8

Überarbeitet am: 15.01.2003

SDB-Nr.: 029-00020203.0000

* 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname

Sika® Primer-206 G+P

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant: Sika-Plastiment GmbH

Strasse/Postfach: Dorfstrasse 23

Postleitzahl und Stadt: Bludenz

Land: Österreich

Telefon: +43555261010

Telefax: +435552610113

Notfall-Auskunft Telefon:

0043 1 4064343 (Giftinformationszentrale in Wien)

* 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Lösungsmittelhaltiges Polyisocyanat

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung gemäss 67/548/EWG

CAS-Nr. Konzentration Gefahrensymbole R-Sätze

EEC-Nr.

• N-Butylacetat

123-86-4 2.5 - 10 % 10,66,67

204-658-1

• Aliphatisches Polyisocyanat

28182-81-2 2.5 - 10 % Xi 43

• Ethylacetat

141-78-6 50 - 100 % F,Xi 11,36,66,67

205-500-4

• Thionophosphorsäure-tris-(p-isocyanatophenyl-ester)

4151-51-3 2.5 - 10 % Xn 42

223-981-9

• 2-Methoxy-1-methylethylacetat

108-65-6 1 - 2.5 % Xi 10,36

203-603-9

* 3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

F Leichtentzündlich

Xn Gesundheitsschädlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

11 Leichtentzündlich.

36 Reizt die Augen.

42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

* 3. Mögliche Gefahren (Fortsetzung)

- | | |
|----|--|
| 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen |

* 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.
Sofort Arzt hinzuziehen.

* 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

- Alkoholbeständiger Schaum
- Löschpulver
- Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

- Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch das Produkt, seine Verbrennungsprodukte oder durch entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlendioxid (CO₂)
- Stickoxide (NO_x)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschmittel müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

* 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung (Fortsetzung)
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die
Kanalisation gelangen.

*** 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige

Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Funkenbildung vermeiden.

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universal-
bindemittel) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäss Kapitel Entsorgung behandeln.

*** 7. Handhabung und Lagerung**

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kapitel 8 / Persönliche Schutzausrüstung beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen,
gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Zusätzliche Hinweise zur Lagerung

Vor Frost schützen.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

*** 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bezeichnung des Bestandteils				Referenz/Land/Jahr
CAS-Nr.	Art			
· N-Butylacetat				
123-86-4	MAK	700 mg/m ³		GKV/2001/AT
123-86-4	MAK	150 ml/m ³		GKV/2001/AT
· Ethylacetat				
141-78-6	MAK	2100 mg/m ³		GKV/2001/AT
141-78-6	MAK	600 ml/m ³		GKV/2001/AT
· 2-Methoxy-1-methylethylacetat				
108-65-6	MAK	275 mg/m ³		GKV/2001/AT
108-65-6	MAK	50 ml/m ³		GKV/2001/AT

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Bei schlechter Belüftung.

Mehrbereichsfilter ABEK

Die Gasfilterklasse ist abhängig von der

Schadstoffkonzentration vor Ort.

Handschutz

Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Arbeitskleidung

*** 9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Erscheinungsbild

Form:	flüssig
Farbe:	schwarz
Geruch:	esterartig

Sicherheitsrelevante Daten

		Methode
Siedepunkt	77 °C	
Zersetzungspunkt	> 315 °C	

*** 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung)**

Flammpunkt	-4 °C
Zündtemperatur	> 400 °C
Untere Explosionsgrenze	1.5 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze	12 Vol.-%
Dampfdruck bei 20°C	97 hPa
Dichte bei 20°C	1 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser bei 20°C	reagiert mit Wasser
pH-Wert bei 20°C	ca. 7
Viskosität bei 20°C	70 mPas
VOC (Lösemittel)	58.68 %
VOC (CH)	58.68 %

*** 10. Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

Zu vermeidende Stoffe/Gefährliche Reaktionen
Keine bekannt.

Thermische Zersetzung und gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

*** 11. Angaben zur Toxikologie**

Sensibilisierung
Sensibilisierung/allergische Reaktion möglich.
Bei empfindlichen Personen können schon bei sehr geringen Konzentrationen allergische Reaktionen auftreten.

Erfahrungen am Menschen
Bei Hautkontakt:
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
Gesundheitsschädliche Wirkung
Bei Augenkontakt:
Reizung

Handelsname: **Sika® Primer-206 G+P**

Druckdatum: 16.01.2003

Seite: 6/8

Überarbeitet am: 15.01.2003

SDB-Nr.: 029-00020203.0000

*** 11. Angaben zur Toxikologie (Fortsetzung)**

Beim Einatmen:

Dämpfe können betäubend wirken. Reaktionszeit und Koordinationsinn können beeinträchtigt werden.

Gesundheitsschädliche Wirkung

Beim Verschlucken:

Kleine Mengen können zu Gesundheitsstörungen führen.

*** 12. Angaben zur Ökologie**

Zusätzliche Hinweise

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

*** 13. Hinweise zur Entsorgung**

Produkt

Empfehlungen

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von gefährlichen Abfällen entsorgt werden.

Siehe Kapitel 15, Nationale Vorschriften.

Verpackung

Empfehlungen

Restentleerte Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen.

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, sowie nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen.

Siehe Kapitel 15, Nationale Vorschriften.

*** 14. Angaben zum Transport**

ADR/RID

UN 1866 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: II Class.code: F1

Bezeichnung des Gutes

Harzlösung

Gefahrenzettel: 3

IMO/IMDG

UN 1866 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: II

EmS: 3-05

Richtiger technischer Name

Resin solution, flammable

Gefahrenzettel: 3

Handelsname: **Sika® Primer-206 G+P**

Druckdatum: 16.01.2003

Seite: 7/8

Überarbeitet am: 15.01.2003

SDB-Nr.: 029-00020203.0000

* 14. Angaben zum Transport (Fortsetzung)

IATA/ICAO

UN 1866 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: II

Richtiger technischer Name

Resin solution, flammable

Gefahrenzettel: 3

* 15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Enthält: Aliphatisches Polyisocyanat
Thionophosphorsäure-tris-(p-isocyanatophenyl-ester)

Gefahrsymbole

F Leichtentzündlich

Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze

11 Leichtentzündlich.

36 Reizt die Augen.

42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

S-Sätze

23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bes. Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten.

Nationale Vorschriften

Sonstige Vorschriften, abweichende Kennzeichnung gemäss ChemG / ChemV

S60 Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

*** 15. Vorschriften (Fortsetzung)**

Klassifizierung nach VbF

VbF : Gruppe A Klasse: I

Wassergefährdungsklasse

WGK 2

Einstufung gemäss Abfall-Katalog

ÖNORM S 2100: Abfallschlüssel Nr. 55370

ARA Lizenznummer: 1899 (gilt nur für die restentleerte Verpackung)

Restentleerte Behälter sind einer Verwertung im Sinn der Verpackungsverordnung zurückzuführen.

Weitere Hinweise

Ansprechpartner: Herr Föger

*** 16. Sonstige Angaben**

Markierungen (*) am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

R-Sätze der in Kapitel 2 gelisteten Inhaltsstoffe

10 Entzündlich.

11 Leichtentzündlich.

36 Reizt die Augen.

42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschliesslich die entsprechenden Technischen Merkblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Technisches Merkblatt konsultieren.